Neues Geberit Duofix Element – Herzstück der Vorwandinstallation

# Verbesserte Funktionalität für unterschiedlichste Bausituationen

Geberit Vertriebs GmbH, Pfullendorf, Januar 2025

Neue Möglichkeiten für eine flexiblere, schnellere und einfachere Montage: So präsentiert Geberit das weiterentwickelte Duofix Installationselement, das ab Mai 2025 erhältlich ist. Die neue Generation des Sanitärklassikers bietet eine flexible Anpassung an unterschiedliche Bausituationen. Die verbesserte Hydraulik des Spülkastens durch das Füll- und Spülventil sorgt zudem für einen flüsterleisen Spülvorgang der WC-Keramik.

Die Rahmenbedingungen und Arbeitssituationen, die Baubeteiligte auf der Baustelle vorfinden, können sehr anspruchsvoll sein: enge Platzverhältnisse, unkoordinierte Leitungsführungen, bauseitige Hindernisse. Hier ist Flexibilität gefragt. Insbesondere bei Sanierungen im Bestandswohnungsbau sind Produkte gefragt, die sich flexibel an die Situation vor Ort anpassen lassen. Mit den neuen Duofix Installationselementen hat Geberit einiges unternommen, um diese noch praxisorientierter und einfacher zu gestalten.

Das neue Duofix Installationselement überzeugt mit durchdachten Details. Die Neuerungen erleichtern den Einbau beim klassischen Trockenbau im Metall- und Holzständerwerk, die Option der Schienenmontage gestaltet den Einbau noch effizienter: „Die Arbeitsschritte gehen leichter, angenehmer und schneller von der Hand. Das führt zu einem verbesserten Qualitätsstandard der gesamten Installation“, bringt es Markus Walther, Produktmanager Installations- und Badezimmersysteme, auf den Punkt.

Dank einer verbesserten Konstruktion des Rahmens hat Geberit die Statik des Installationselements optimiert. Dadurch ist im Vergleich zum Vorgängermodell ein höherer Fußbodenaufbau bis 25 cm möglich, optional verlängerbar bis 45 cm über Fußverlängerung. Die verbesserte Konstruktion ermöglicht zudem bei allen Montageelementen für Wand-WCs die Montage von WC-Becken bis 70 cm Ausladung.

**Im System: Vorteile bei Schienenmontage**  
Mit Geberit Duofix Systemschienen und Systemständern für den schnellen und einfachen Bau von teil- oder raumhohen Installationswänden entfaltet das neue Duofix Element sein volles Potenzial. Durch die Verwendung der Schienen lässt sich das Duofix Element noch einfacher und schneller einbauen. Zur Bodenbefestigung werden die Füße des Montageelementes werkzeuglos in die Systemschiene eingeklickt. Die Befestigung des Wandankers erfolgt ebenfalls ohne Werkzeug mit einer 45-Grad-Drehung in der Systemschiene. Die ausziehbaren Befestigungslaschen lassen sich zur seitlichen Montage am Ständerwerk verwenden. Eine optionale Beplankungsauflage mit Systemschiene und   
-winkel ergänzt die Möglichkeiten.

**Optimierte Hydraulik und leise Ausspülung**Mit dem neuen Duofix hat Geberit auch die Hydraulik im Spülkasten optimiert. Möglich macht dies das Zusammenspiel der beiden aufeinander abgestimmten Ventile im Innern des Spülkastens: Das Typ 212 Spülventil und das Typ 383 Füllventil. Das Typ 383 Füllventil sorgt für ein geräuscharmes Befüllen. In Kombination mit einer Geberit Betätigungsplatte und einer WC-Keramik mit TurboFlush-Spültechnik entsteht so das Geberit WC-System, das eine herausragend gründliche und zugleich leise Ausspülung bietet.

Bei der Kombination des neuen Füllventils Typ 383 mit der geräuschreduzierenden Geberit TurboFlush-WC-Keramik sorgt das neue Füllventil für eine bis zu 30 Prozent leisere Spülung, im Vergleich zu einigen konventionellen WC-Keramiken und konventionellen Ventilen. Beim Typ 212 Spülventil lässt sich ist die Wassermenge für große Spülmengen (4 / 4,5 / 6 / 7,5 Liter) oder für kleine Spülmengen (2 - 4 Liter) regulieren. Somit lässt sich die Spülleistung individuell auf das WC-Becken einstellen.

Dank durchdachtem Design, moderner Fertigungstechnologie, dem effizienten Einsatz der Materialien sowie der Verwendung von anteiligem Ökostrom verursacht jedes neue Duofix Element für Wand-WCs in der Herstellung 10 Prozent weniger CO2-Emissionen als sein Vorgänger.

**Bildmaterial**

|  |  |
| --- | --- |
|  | **[Geberit\_Duofix-Element\_2025\_1.jpg]**  Mit neuen, weiterentwickelten Funktionen und Merkmalen für mehr Flexibilität auf der Baustelle: So präsentiert sich ab April 2025 die neuen Duofix Elemente von Geberit. Foto: Geberit |
|  | **[Geberit\_Duofix-Element\_2025\_Fussbodenaufbau.jpg]**  Das Geberit Duofix Element ist für einen Fußbodenaufbau bis 25 cm geeignet und optional verlängerbar bis 45 cm. Foto: Geberit |
| Ein Bild, das Kleidung, Person, Schuhwerk, Mann enthält.  Automatisch generierte Beschreibung | **[Geberit\_Duofix-Element\_2025\_System.jpg]**  Im Duofix System ist die Handhabung des neuen Duofix Elements noch einfacher: Die Fußplatten lassen sich schnell und werkzeuglos in die Systemschiene einklicken.  Foto: Geberit |
|  | **[Geberit\_Duofix-Element\_2025\_Systemschiene\_1.jpg]**  Die Fußplatten des blauen Duofix Rahmens klicken kraftschlüssig in die Duofix Systemschiene ein. Foto: Geberit |
|  | **[Geberit\_Duofix-Element\_2025\_Systemschiene\_2.jpg]**  Der Wandanker lässt sich über eine 45-Grad-Drehung in der Duofix Systemschiene fixieren. Foto: Geberit |
|  | **[Geberit\_Duofix-Element\_2025\_WC-System.jpg]**  In Kombination mit einer Geberit Betätigungsplatte und einer WC-Keramik mit TurboFlush-Spültechnik entsteht das Geberit WC-System, mit Montagevorteilen, geräuscharmer und zugleich sauberer Ausspülung. Foto: Geberit |
| Ein Bild, das medizinische Ausrüstung, Plastik, Im Haus enthält.  Automatisch generierte Beschreibung | **[Geberit\_Duofix-Element\_2025\_Spuelkasten.jpg]**  Das Zusammenspiel des Typ 212 Spülventils mit dem neuen, leiseren Typ 383 Füllventil sorgt im Geberit Spülkasten für eine optimierte Hydraulik. Foto: Geberit |

****Weitere Auskünfte erteilt:****

**AM Kommunikation**  
**König-Karl-Straße 10, 70372 Stuttgart**  
**Annibale Picicci**

**Tel. +49 (0)711 92545-12**

**Mail: presse.geberit@amkommunikation.de**

**Über Geberit**

Die weltweit tätige Geberit Gruppe ist europäischer Marktführer für Sanitärprodukte. Geberit verfügt in den meisten Ländern Europas über eine starke lokale Präsenz und kann dadurch sowohl auf dem Gebiet der Sanitärtechnik als auch im Bereich der Badezimmerkeramiken einzigartige Mehrwerte bieten. Die Fertigungskapazitäten umfassen 26 Produktionswerke, davon 4 in Übersee. Der Konzernhauptsitz befindet sich in Rapperswil-Jona in der Schweiz. Mit rund 11.000 Mitarbeitenden in rund 50 Ländern erzielte Geberit 2023 einen Nettoumsatz von CHF 3,1 Milliarden. Die Geberit Aktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert und seit 2012 Bestandteil des SMI (Swiss Market Index).